



Nr. 20
Dezember
2009

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	3
	4
	16
	23
	28
	31
	32
	33

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf
Gerald Fürst AG

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelgäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei

Ihr Malergeschäft

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel.: 062 216 33 74

Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus

A. Hug

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Wir befinden uns in der vorweihnächtlichen Zeit und bald gehört auch dieses Jahr wieder der Vergangenheit an. Highlights und Höhepunkte sind noch in guter Erinnerung. Doch wir dürfen nicht inne halten und müssen die anstehenden Aufgaben mit Elan anpacken. Nebst den alljährlichen, wiederkehrenden Aufgaben wird uns in Zukunft auch der Autobahnausbau auf sechs Spuren auf Trab halten.

Das Budget 2010 wurde vom Gemeinderat genehmigt, mit einem verantwortbaren Defizit, welches an der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2009 verabschiedet werden soll.

Die Wirtschaftskrise hält weiterhin an und verursacht in verschiedenen Finanzhaushalten Löcher, die nicht so leicht zu beheben sind. Gunzgen hat in den letzten Jahren seine Hausaufgaben gemacht und die grossen Investitionen getätigt und kann sich heute auf das Notwendige und Wesentliche beschränken. Eines können wir uns aber nicht leisten - eine Steuersenkung.

Ich wünsche allen besinnliche Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr, gute Gesundheit und viel Glück für das Kommende.

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

Falls Sie den *flash* mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

Gemeindeverwaltung
Hansjörg Steiner, Gemeindeverwalter

Post: Allmendstrasse 2,
4617 Gunzgen

eMail: info@gunzgen.ch

Tel.: 062 209 20 60

Titelbild: Weihnachtstimmung in Gunzgen

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2009

Am 16. Dezember 2009 findet die Budgetgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

Traktanden

1. Kreditbegehren
 - 1.1 Veloständer Schulhaus Fr. 55'000.00
 - 1.2 ICT Schule Fr. 200'000.00
 - 1.3 Schulstrasse Ost Fr. 120'000.00
 - 1.4 Diverse Belagsarbeiten Fr. 50'000.00
2. Aenderung Dienst- und Gehaltsordnung
3. Voranschlag 2010
4. Festsetzung des Steuerbezuges 2010
 - 4.1 Gemeindesteuer
 - 4.2 Feuerwehr-Ersatzabgabe
 - 4.3 Hundesteuer
5. Aenderung Gemeindeordnung (GO)
6. Genehmigung Statuten Kreisschule Untergäu
7. Verabschiedungen
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Der detaillierte Voranschlag 2010 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!

Kommentar zur Gemeindeversammlung

Das Jahr 2009 war geprägt von grossen Turbulenzen am Kapitalmarkt. Sogar das Flaggschiff der Schweizer-Banken konnte einen Zusammenbruch nur mit massiver Staatshilfe vermeiden.

Auf dem Finanzmarkt scheinen die grössten Probleme ausgestanden. Grosse Nachwirkungen wirken aber auf den Industriesektor nach. Vor allem die Exportindustrie ist nach wie vor stark von fehlender Nachfrage betroffen. Dies hat Auswirkungen auf alle Bereiche der Gesellschaft. Im täglichen Leben wirkt sich dies aus auf eine starke Zunahme der Arbeitslosigkeit, steigende Belastungen im Sozialwesen.

Auf der anderen Seite muss mit abnehmenden oder zumindest stagnierenden Steuererträgen gerechnet werden. Da die Schere von Ertrag und Kosten auseinanderdriftet, fehlen in den Rechnungen der öffentlichen Hand zunehmend die notwendigen Mittel.

Auch die Gemeinde Gunzgen ist von dieser Entwicklung betroffen. Das Resultat des Voranschlags 2010 weist ein Defizit aus. Dank den guten Ergebnissen der letzten Jahre und dem Schuldenabbau ist die Gemeinde jedoch in der Lage, eine gewisse Durststrecke zu überbrücken.

Die diesjährige Gemeindeversammlung ist geprägt von verschiedenen Kreditanträgen, wobei vor allem die Investition in ein ICT-Konzept (Informations- und Kommunikationstechnologie) der Schule heraus sticht.

Der Gemeinderat legt der Versammlung ein Budget vor mit einem Fehlbetrag von Fr. 115'289.00. Dies entspricht einem Anteil von 3,1 % des Gemeindesteuersatzes.

Die wichtigsten Details zum umfangreichen Budget können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Das Budget mit allen Kreditanträgen wird an der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember detailliert erläutert. Reservieren Sie sich diesen Termin!

Kreditanträge Budget 2010

Veloständer Schulhaus

Der Ersatz des alten Veloständers ist schon seit Jahren ein Thema. Es fehlt der notwendige Platz und der Veloständer ist nicht auf die neuere Fahrradgeneration mit der breiten Bereifung ausgerichtet. Anstelle einer aufwändigen Sanierung hat die Werkkommission beantragt, einen neuen und den aktuellen Anforderungen genügenden Velounterstand anzuschaffen. Die Kosten für diese Investition beträgt Fr. 55'000.00.

ICT-Projekt Schule Gunzgen

Das Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn hat in einer Weisung vom 19. Februar 2008 ein stufenübergreifendes ICT-Entwicklungskonzept für die Schulen des Kantons Solothurn verbindlich erklärt. Ab Schuljahr 2010/11 wird als neues obligatorisches Fach die Medienbildung MSP in den Stundenplan aufgenommen.

Aufgrund dieser Vorgaben muss die Schule mit den entsprechenden technischen Mitteln ausgerüstet werden. Diese umfassen eine Vernetzung, Gerätepools (Laptops, Drucker), Beamer + Audioanlagen in jedes Schulzimmer sowie eine Standardisierung der bestehenden Geräte. Die gesamten Investitionskosten belaufen sich gemäss ICT-Konzept auf Fr. 200'000.00 für die Jahre 2010 und 2011.

Die gesamten Investitionskosten werden anteilmässig auf die Primar- und Kreisschule aufgeteilt.

Erschliessung Schulstrasse Ost

Aufgrund von bewilligten Bauvorhaben muss die Verlängerung der Schulstrasse (Richtung Osten) erschlossen werden. Die Erschliessung zu Lasten der Gemeinde umfasst den Strassenbau und die Kanalisation (Abwasser). Die Frischwasserversorgung wird über die Bürgergemeinde abgerechnet.

Die gesamten Kosten belaufen sich auf Fr. 120'000.00, wobei ein Anteil von Fr. 80'000.00 auf die Strasse entfällt und ein Anteil von Fr. 40'000.00 auf die Kanalisation. Die erschlossenen Grundstücke sind perimeterpflichtig und werden mit einem Anteil von 60 % an die Strasse, bzw. 70 % an die Kanalisation kostenpflichtig.

Belagsarbeiten Gemeindestrassen

Auf Antrag der Baukommission sollen im Jahr 2010 auf folgenden Strassenabschnitten eine Belagssanierung gemacht werden.

- Fr. 40'000.00 Belagssanierung alte Poststrasse
- Fr. 10'000.00 Belag und Randsteine Zufahrt Raststätte

Die Arbeiten bieten Gewähr für die langfristige Werterhaltung dieser Strassenabschnitte.

Änderung der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)

Auf Antrag der Feuerwehrkommission sollen die Ansätze für Feuerwehrübungs- und Einsatzsold angepasst und vereinheitlicht werden. Die Ansätze in der Gemeinde Gunzgen sind seit Jahren unverändert und im Vergleich mit anderen Feuerwehren sehr bescheiden.

Der Feuerwehrübungssold wurde bisher je nach Dienstgrad mit Fr. 22.00 bis Fr. 24.00 pro Übung (2 Stunden) ausbezahlt. Neu soll die Entschädigung einheitlich auf Fr. 15.00 pro Stunde festgesetzt werden.

Auch der Ernstfallsold soll vereinheitlicht werden. Neu soll ein für alle Kategorien und Dienstgrade einheitlicher Satz von Fr. 25.00 pro Stunde gelten.

Die neuen Entschädigungen werden im Anhang 2 der DGO angepasst.

Voranschlag 2010

Der überwiegende Teil der Ausgaben kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden (gesetzliche Ausgaben, gebundene Ausgaben). Dort wo eine sparsame Ausgabenpolitik möglich war hat der Gemeinderat diese umgesetzt. Auf Wunschbedarf wurde verzichtet. Nur so war es möglich, einen Voranschlag zu erarbeiten, der vor den Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten werden kann.

Der vorliegende Voranschlag wurde von den folgenden Punkten in starkem Ausmass geprägt:

Steuern

Bereits heute muss festgestellt werden, dass die „fetten“ Jahre vorbei sind. Der Steuerertrag auf Kantons und Gemeindeebene ist rückläufig. So wird bereits für 2009 ein Rückgang des Steuerertrags erwartet. Auch die Jahre 2010 und 2011 werden ertragsmässig stark tangiert und mit stagnierenden oder tieferen Erträgen abschliessen.

Soziales

Dem steht der steigende Kostendruck in den Bereichen Soziales und Bildung diametral entgegen. Diese beiden Sparten nehmen rund 75% des Gemeindebudgets in Anspruch und eine Kostensteigerung trifft die Gemeindefinanzen daher übermässig stark. Mit der Einführung von Sozialregionen ist der Kostendruck, vor allem für die kleineren Gemeinden, nochmals gestiegen. Dazu kommt, dass durch die Finanz- und Wirtschaftskrise immer mehr Leute die Sozialdienste beanspruchen müssen.

Bildung

Im Bereich Bildung stehen viele Projekte in der „Pipeline“. So müssen die Gemeinden auf Primarschulstufe ab Schuljahr

2010/11 zwingend das neue Fach „Medienpädagogik“ anbieten mit grossen Investitionen in ein ICT-Konzept (Informations- und Kommunikationstechnologie). Dazu gehört die Vernetzung des Schulhauses und die Anschaffung der entsprechenden technischen Ausrüstung für den Unterricht.

Abschreibungen

Die lange gewünschte neue Industrieerschliessung konnte im August 2009 nach einer langen Leidenszeit eingeweiht werden. Diese Investition löst in der Gemeinderechnung Kosten aus in Form von Abschreibungen und Zinsen, sowie Unterhaltsarbeiten.

Spezialfinanzierungen

Alle Spezialfinanzierungen (Fernsehen, Abwasser, Kehrrichtwesen) weisen ein Vermögen aus.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sieht eine erste Tranche für das ICT-Projekt der Schule vor, die Anschaffung eines neuen Velounterstandes sowie die Kosten für die Erschliessung Schulstrasse Ost. Ebenfalls sind noch die Kosten für die Fertigstellung der Industriestrasse (Deckbelag, Signalisation) im Budget 2010 enthalten.

Ergebnis

Der Voranschlag 2010 schliesst mit einem Fehlbetrag von Fr. 115'289.00 ab. Dies entspricht 3,1 Steuerpunkten. Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen müsste der Gemeindesteuersatz 2010 theoretisch auf 111 % erhöht werden.

Aufgrund der guten Finanzlage der Einwohnergemeinde ist der Gemeinderat der Auffassung, dass eine Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt nicht angepasst ist. Sollte sich der negative Trend jedoch weiter fortsetzen, muss mittelfristig mit einer Anpassung gerechnet werden.

Der Gemeinderat beantragt deshalb den Steuersatz für natürliche und juristische Personen für das Jahr 2010 auf **unverändert 108 % der einfachen Staatssteuer** festzusetzen.

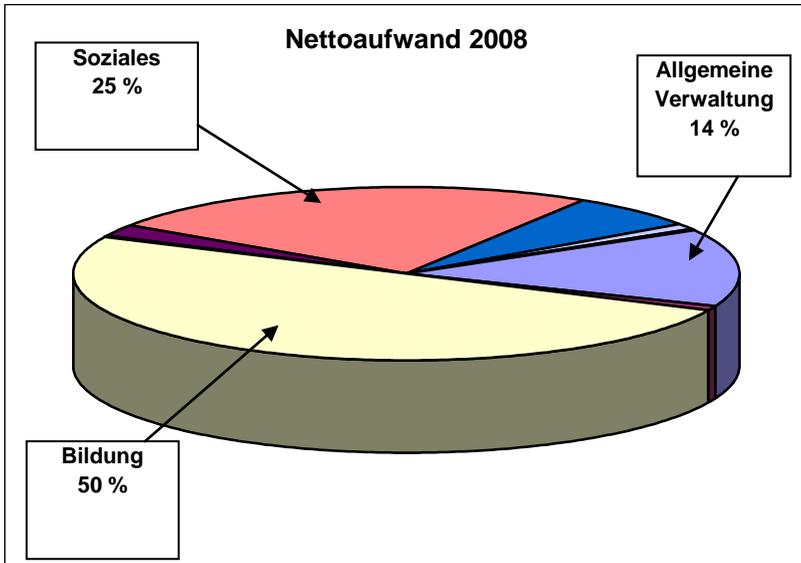
Das Budget 2010 zeigt folgende Zahlen:

	Budget 2010	Budget 2009
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	6'082'650	6'429'607
Total Aufwand	6'197'939	6'289'428
Ertragsüberschuss	- 115'289	140'179
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	477'000	1'660'000
Total Einnahmen	120'000	44'000
Nettoinvestitionen	357'000	1'616'000
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsfehlbetrag	232'626	1'293'628

Nettoaufwand

Die gesamte Kostenstruktur in der Gemeinde hat sich im abgelaufenen Jahr nicht wesentlich verändert. Ausgeprägt ist die Tatsache, dass in der Gemeinde Gunzgen für die zwei Bereiche „Bildung“ und „Soziales“ rund 75% des Gesamtbudgets verwendet werden. Die übrigen sieben Sparten teilen sich die verbliebenen 25% des Kuchens.

Auch in naher Zukunft wird der Kostendruck in den Bereichen Bildung und Soziales am grössten sein.



Spezialfinanzierungen

Die Rechnungen der „Spezialfinanzierungen“ zeigen folgende Zahlen:

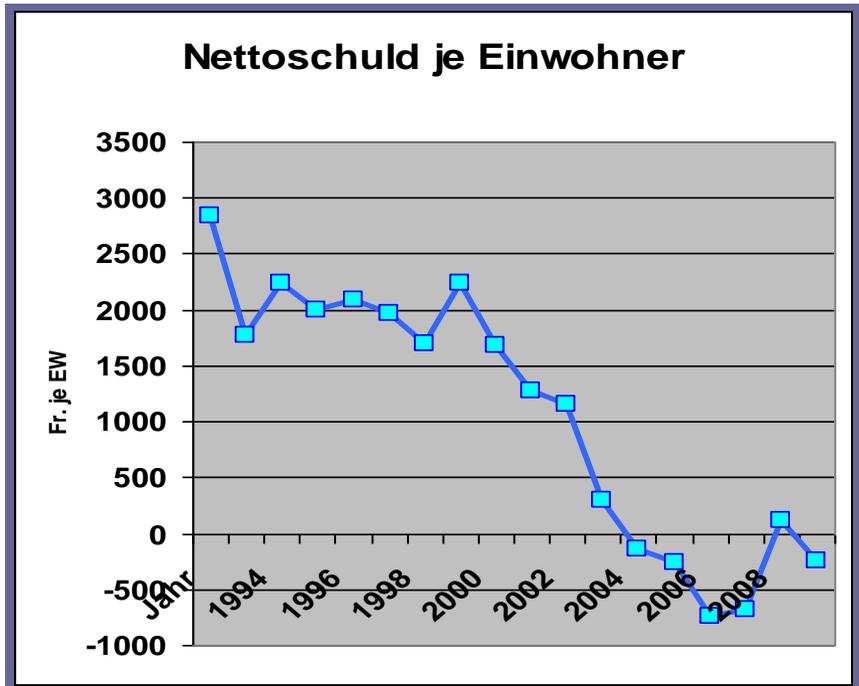
	Ergebnis 2010	Kapital 31.12.2010
Fernseherechnung	+ 64'100	+ 333'500
Abwasserrechnung	+ 333	+ 510'257
Kehrichtrechnung	- 2'670	+ 29'903

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 357'000.00 aus. Nebst den neu beantragten Krediten (Velounterstand, ICT-Projekt, Erschliessung Schulstrasse Ost) ist eine letzte Tranche für die Industrieerschliessung (Deckbeläge, Markierungen, etc.) im Budget enthalten.

Entwicklung der Nettoverschuldung je Einwohner

Die nachstehende Grafik gibt Aufschluss über die Entwicklung der Verschuldung der Einwohnergemeinde Gunzgen. Markant ist der Schuldenabbau seit anfangs Jahr 2000.



Festsetzung der Steuerbezüge 2010

Der Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen beträgt für 2010 unverändert 108 % der einfachen Staatssteuer.

Die Ersatzabgabe für Feuerwehr beträgt 10 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00, im Maximum Fr. 400.00. Der Maximalsatz wird auf Antrag der Feuerwehrkommission von Fr. 300.00 auf Fr. 400.00 erhöht.

Die Hundesteuern bleiben für 2010 unverändert bei Fr. 100.00 je Tier, inkl. Kantonsabgabe von Fr. 20.00.

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus dem Budget 2010 sind:

Nettovermögen	400'000
Einwohner am 31.12.2010	1'630
Nettovermögen pro Kopf	245
Cash-Flow	34'711
Nettoinvestitionen	357'000
Eigenfinanzierungsgrad der Investitionen	9,7 %

Finanzen

Dank den guten Ergebnissen der letzten Jahre weist die Rechnung der Einwohnergemeinde Gunzgen trotz der Grossinvestition in die Industrieerschliessung per Ende 2010 ein Nettovermögen von Fr. 400'000.00 aus! Dies entspricht einem Nettovermögen pro Kopf von Fr. 245.00.

Zusammenfassung

Der Voranschlag 2010 weist bei unverändertem Gemeindesteuersatz von 108 % einen Fehlbetrag von Fr. 115'289.00 aus. Dies entspricht einem Anteil von ca. 3,1 % des Gemeindesteuersatzes.

Aenderung der Gemeindeordnung

In der Gemeindeordnung soll §26 angepasst werden. Bisher war es zwingend notwendig, dass bei Majorzwahlen der Gemeindepräsident und der Gemeindevizepräsident über die Urne gewählt werden mussten, auch wenn nur ein Kandidat zur Verfügung stand.

Stehen nicht mehr Kandidatinnen/Kandidaten zur Verfügung als Ämter zu besetzen sind soll neu die Besetzung der Ämter als in stiller Wahl erfolgen.

Ein „unnötiger“ Urnengang mit allen Kostenfolgen kann damit vermieden werden.

Genehmigung Statuten Kreisschule Untergäu

Die Organisation der Oberstufe der Schulen Hägendorf-Rickenbach-Kappel-Gunzgen ist in einem Kreisschulvertrag geregelt. Dieser datiert aus dem Jahr 1989.

Im Verlauf der Jahre hat sich die Schule weiter entwickelt (geleitete Schulen, etc.) und der Vertrag entspricht nicht mehr den aktuellen Erfordernissen. Zudem drängt der Kanton schon lange auf eine Anpassung, da die bisherige Organisationsform nicht den Anforderungen nach Gemeindegesetz genügt.

Die Gemeinden haben sorgfältig abgeklärt, welche Organisationsform für den Betrieb der Schule geeignet ist. Aufgrund der gesetzlichen Erfordernisse musste wohl oder übel die Organisationsform „Zweckverband“ übernommen werden.

Um möglichst effizient arbeiten zu können wurde versucht, die Organisation nicht unnötig aufzublähen und möglichst schlank zu halten. Auch wurde grosses Gewicht darauf gelegt, dass die Gemeindeexekutive möglichst direkten Einfluss auf den Zweckverband ausüben kann. Aus diesem Grund bildet sich der Vorstand des Zweckverbandes zwingend aus Mitgliedern des Gemeinderates.

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- Delegiertenversammlung (10 Gemeindedelegierte)
- Vorstand (6 Gemeinderatsmitglieder)
- Kontrollstelle (extern)
- Schulleitung

Die Gemeinde Gunzgen stellt in der zukünftigen Organisation 2 Delegierte, sowie 1 Vorstandsmitglied.

Die Gemeinderäte der vier Gemeinden haben dem neuen Vertrag alle zugestimmt. Der Vertrag tritt nach Genehmigung der Gemeindeversammlungen der vier Gemeinden und der Zustimmung durch den Regierungsrat in Kraft.

Verabschiedungen

2009 ist ein sogenanntes Wahljahr. Die Amtsperiode 2005/2009 ist zu Ende. Wohlverdiente Mitbürger/innen sind aus den Diensten der Gemeinde Gunzgen ausgetreten.

Helmuth Schiess

Baupräsident von 1985 – 2009



Mit Helmut Schiess verlieren wir eine Person, die eine grosse Lücke hinterlässt. Mehr als eine Generation hat er die Geschicke der Baukommission geleitet und sein Amt als Baupräsident ausgeführt.

Am 1.1.1985 hat er das Amt des Baupräsidenten von Strub Jules in laufender Amtsperiode übernommen. Danach wurde Helmuth Schiess für 5 weitere Amtsperioden gewählt und

kann somit auf 24 ½ Jahre als Baupräsident zurück blicken. Wahrlich eine grosse Leistung.

Wir danken Helmuth Schiess für die unermüdliche Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Gunzgen und all seiner Einwohnerinnen und Einwohner.

Rechnungsprüfungskommission

Nachdem bereits im Jahr 2008 die Schulkommission und die Vormundschafts- und Fürsorgekommission aufgelöst worden sind, erteilte die Rechnungsprüfungskommission im laufenden Jahr das gleiche Schicksal. An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 17.06.2009 wurde beschlossen, zukünftig eine professionelle Revisionsstelle mit der Rechnungsprüfung zu beauftragen. Ab Rechnung 2009 wird die Gemeinderechnung durch ein externes Büro revidiert.

Den scheidenden Kommissionsmitgliedern sprechen wir unseren Dank aus.

Aus dem Gemeinderat

6-Spur-Autobahnausbau A1 (von Hansruedi Krähenbühl)

Im Sonntags-OT vom 22. November stand geschrieben, dass bei planmässigem Ablauf im Jahr 2010 mit den Vorbereitungsarbeiten für den 6-Spur-Ausbau der Autobahn zwischen Härkingen und Wigertal begonnen wird. Der hängige Entscheid betreffend Lärmschutz könnte aber den Baubeginn verzögern. Total 195 Einsprachen müssen zuerst beseitigt werden.



Die Einwohnergemeinden Härkingen und Gunzgen haben zusammengespannt und gemeinsam Einsprache gemacht, insbesondere wegen den fehlenden Lärmschutzmassnahmen. Die politischen Gremien der betroffenen Gemeinden sind sich bewusst, dass alle Kräfte mobilisiert werden müssen, um die betroffene Bevölkerung mit den bestmöglichen Lärmschutzmassnahmen

zu schützen.

Die Forderungen der Gemeinde Gunzgen sind hoch angesetzt. Sollte kein Konsens gefunden werden muss der Gang ans Bundesverwaltungsgericht ins Auge gefasst werden mit einem allfälligen Weiterzug ans Bundesgericht.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass jetzt der Moment ist, um den grösst möglichen Schutz zu erhalten. Was jetzt, im Rahmen des 6-Spur-Ausbaus, nicht realisiert werden kann, muss für die nächsten Jahre und Jahrzehnte abgeschrieben werden.

Es kann nicht sein, dass das UVEK (Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation) auf einem der meistbefahrenen Teilstück der Schweiz nur ein Minimum in den Lärmschutz investiert.

Der Gemeinderat bleibt am Ball und wird die Bevölkerung weiter informieren.

Wahlen 2009

In der letzten Ausgabe des Flash haben wir über die Wahlen 2009 von Gemeinderat und Kommissionen berichtet. Am 17.08.2009 fand die Konstituierung der Kommissionen statt. Die Kommissionen für die Amtsperiode 2009-2013 sind somit wie folgt organisiert:

Baukommission

Schläfli Urs	FdP	Präsident
Hodel Stefan	SP	Vizepräsident
Fürst David	CVP	Aktuar
Hofer Felix	CVP	Beisitzer
Kaufmann Ralf	CVP	Beisitzer / GR

Werkkommission

Berger Werner	FdP	Präsident
Eggner Heinz	SP	Vizepräsident / GR
Schüpbach Erich	CVP	Aktuar
Gasser Andreas	CVP	Beisitzer
Schafer Verena	CVP	Beisitzerin

Wahlbüro

Meier Marius	CVP	Präsident
Spori Stefan	CVP	Vizepräsident
von Arx Jörg	CVP	Aktuar
Blättler Rolf	SP	Beisitzer
Schläfli Isabelle	FdP	Beisitzerin

Alle Kommissionen haben ihre Arbeit mit viel Elan aufgenommen. Bei Fragen wenden Sie sich an den Kommissionspräsidenten. Angaben finden Sie auch im Internet unter www.gunzgen.ch .

Neue Industrierschliessung (von Ralf Kaufmann)

Am Sonntag, 23. August 2009 konnte die neue Industriestrasse endlich mit einem grossen Fest für unsere Einwohnerinnen und Einwohner eingeweiht werden. Der Grosse Aufmarsch freute uns sehr, hat uns doch auch Petrus mit einem herrlichen Sommertag verwöhnt. Nach den Ansprachen wurden alle Besucherinnen und Besucher gratis verpflegt, sei es mit Weisswein ab Tanklastwagen, erfischendem Soft-Ice oder etwas vom Grill. Auch den Kindern wurde etwas geboten. Diese konnten sich mit Spielsachen bedienen oder auf der Hüpfburg vergnügen. Nochmals Dank allen Organisatoren und Helferinnen und Helfern für das gute Gelingen des Eröffnungsfestes.



tiv.

Endlich, nach 4 ½ Monaten Bauzeit wurde die neue Strasse am 29.08.2009 dem Verkehr übergeben. Die Lärm- und Verkehrsimmissionen an der Industrie- und Mittelgäustrasse sind markant zurück gegangen. Das Echo der Anwohner war sehr positiv.

Noch ein paar Daten:

Aufgrund der schlechten Tragfähigkeit musste der Boden auf einer Fläche von ca. 4'500 m² stabilisiert werden. Dadurch ergab sich eine Verzögerung um ca. 3 Wochen.

Die Firma Vogt AG Olten als verantwortliche Unternehmerin hat durchschnittlich pro Tag 13,3 Meter fixfertige Strasse erstellt.

Für die Foundationsschicht wurden ca. 4'000 m³ Kiessand (oder ca. 320 Lastwagenfahrten) eingebaut.

Gesamthaft wurden ca. 3'600'000 Kilogramm Belag eingebaut und ca. 2'470 Meter Randabschlüsse.

Aus dem Bildungswesen (von *Samantha Studer*)

Im Bildungswesen ist einiges in Bewegung.

Unser Schulleiter, Philipp Altermatt, ist zusammen mit der Lehrerschaft an der Erarbeitung des definitiven Leitbildes. Die Arbeiten kommen gut voran. Die Zertifizierung der Gunzger Schulen soll im Rahmen der Schulschlussfeier anfangs Juli 2010 gefeiert werden.

Parallel zu dieser intensiven Aufgabe wird das ICT-Projekt (Informations- und Kommunikationstechnologie) sprich Medienkunde weiter aufgebaut. Ab Beginn Schuljahr 2010/11 wird das neue Fach Medienkunde im Stundenplan der Primarschule integriert.

Weitere Projekte, wie die Einführung von Frühfranzösisch und/oder Frühenglisch an der Primarschule sind in Vorbereitung und werden demnächst Schulleitung und Lehrerschaft beschäftigen.

Die Kreisschule Untergäu (Bezirks-, Sekundar- und Oberschule) wurde im September 2009 zertifiziert und gilt ab sofort als „geleitete Schule im Normalbetrieb“.

Aus der Werkkommission (von *Heinz Eggner*)

Umbauten Mehrzweckhalle

Im Verlauf der Sommerferien wurden in der Mehrzweckhalle grössere Umbauarbeiten vorgenommen. Zweck dieser Umbauten war eine Anpassung an die neuesten Sicherheitsvorschriften. So wurde in der Ostfassade der Turnhalle ein neuer Fluchtweg installiert. Dank diesem Umbau kann die Rüblihalle ab sofort wieder für alle grossen Anlässe freigegeben werden.

Die Arbeiten wurden von der Gebäudeversicherung abgenommen, wobei für den vorbildlichen Umbau besonderes Lob ausgesprochen wurde.

Auch die Lüftungsanlagen der Halle wurden nach über 20 Jahren professionell gereinigt.

Neue Kommunalfahrzeuge

Wir haben in dieser Broschüre schon verschiedentlich über die Beschaffung eines neuen Gemeindefahrzeugs berichtet. Nun ist es soweit. Die Werkkommission hat verschiedene Fahrzeuge evaluiert und der Gemeinderat hat aus den Vorschlägen das passende Fahrzeug ausgewählt. In Zukunft werden die Werkhofmitarbeiter einen Kommunaltraktor und ein Transportfahrzeug zur Verfügung haben. Der Kommunaltraktor deckt den Winterdienst (pflügen, salzen, splitten) und die Pflege der Grünflächen ab. Für Transporte (Robidog- und Abfalltoursen, Kontrollarbeiten, Unterhalt Bäche, Wasserversorgung, Kommissionen, etc.) steht nun auch ein geeignetes Fahrzeug zur Verfügung.



Neu Transporter mit Brücke



Kommunaltraktor

Altes Schulhaus

Als letztes der kommunalen Gebäude wurde auch das alte Schulhaus einem Facelifting unterworfen. Die Fassade wurde neu gestrichen und die Spuren von Vandalismus und Verschmutzung wurden beseitigt.

Bleibt zu hoffen, dass in Zukunft zum Gebäude die notwendige Sorgfalt gehalten wird.

Busfahrplan

Mit dem neuen Fahrplan ab 13.12.2009 wird das Busangebot weiter ausgebaut. Folgende Linien bedienen die Gemeinde Gunzgen

- Linie 1 (Härkingen-Gunzgen-Olten-Dulliken)
- Linie 505 (Oensingen-Neuendorf-Gunzgen-Hägendorf-Olten)
- Linie 511 (Egerkingen-Gunzgen-Olten)
- Linie 513 (Oberbuchsiten Bhf-Gunzgen Ind.-Hägendorf Bhf)

Die Linie 513 führt über die neue Industrieerschliessung nach Härkingen. Im Industriegebiet Gunzgen wurde eine neue Bushaltestelle (mit Buswartehaus) errichtet.

Die neuen Busfahrpläne wurden in alle Haushaltungen verteilt und können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Sie sind auch abrufbar unter www.bogg.ch .

Schadenfall Schulstrasse

Im Jahr 2009 war vorgesehen, den Belag der Schulstrasse zu erneuern. Ein entsprechender Betrag im Budget 2009 war bereits gesprochen worden.

Vor Inangriffnahme der Arbeiten musste festgestellt werden, dass sich der Belag grossflächig gewölbt hat. Untersuchungen durch die Materialprüfungsfirma IMP Bautest AG haben nun ergeben, dass bei den Arbeiten für die Wasserleitung (vor 6 Jahren) als Füllmaterial berüchtigtes „Belchenmaterial“ eingebracht worden ist. Dieses Material (aus dem Ausbruch des Belchentunnels) quillt bei Eintritt von Feuchtigkeit auf. Um weitere Schäden zu vermeiden ist es notwendig, sämtliches Material zu ersetzen.

Der ganze Graben muss nun wieder geöffnet und das fehlerhafte Material ersetzt werden. Die verantwortliche Baufirma hat sich bereit erklärt, den Schaden zu übernehmen.

Kulturanlass 2010

Am 27. März 2010 wird der traditionelle Kulturanlass in der Rüeblihal-
le stattfinden. Am Nachmittag wird wiederum ein Kinderprogramm
durchgeführt mit dem Figurentheater „Vagabu“. Christian Schuppli
spielt „Das Traum Karussell“.

Der Abend gehört den „Grossen“. Das Komikerduo „die Wildlinge“
kommt zu ihrer Gunzger Premiere. Nach Auftritten in „Benissimo“ und



dem „Humorfestival Arosa“ folgt nun der Höhepunkt in unserer Ge-
meinde. Sie unterhalten das Publikum mit einem hinreissenden Mix
aus Parodie, Musik, Tempo und Witz. Die Lachmuskeln werden mit
Sicherheit strapaziert. Zwei Spassvögel mit Pfiff. Reserviert euch
dieses Datum!

Schweinegrippe



Wirft ein Mann seinen Anzug in das Meer.
Kommt sein Freund vorbei und fragt: „Wieso hast du
das denn gemacht?“
Antwortet der Mann: „Die Medien haben gesagt, die
Schweine-Grippe ist im Anzug.“

Ein Schwein kommt an einer Steckdose vorbei, schaut rein und sagt:
„Arme Sau, haben sie dich eingemauert.“

Aus der Verwaltung

Registerharmonisierungen

In den vergangenen Monaten hat sich die Gemeindeverwaltung intensiv mit Arbeiten für die Bundesstatistik auseinandergesetzt. Die sehr zeitintensiven Arbeiten mussten neben der „normalen Arbeit“ erledigt werden.

Gebäuderegister (GWR)

Neu werden alle Gebäude und Wohnungen in einem eidgenössischen Register (GWR) bewirtschaftet.

Alle Gebäude in Gunzgen sind in diesem Register erfasst. Jedes Gebäude ist im Detail registriert (Grösse, Zimmer, Heizung, Lage, etc., etc.).

Nachdem das Gebäuderegister bereinigt worden ist mussten alle Einwohnerinnen und Einwohner in die entsprechenden Gebäude zugeteilt werden. Heute kann aufgrund der Register jede Person in das entsprechende Gebäude zugeteilt werden. Getreu dem Motto von Autor Georg Orwell „Big Brother is watching you“.

Der Nutzen liegt darin, dass auf Bundesebene verlässliche Register vorliegen, die für unzählige statistische Auswertungen herangezogen werden. Der direkte Nutzen für die Einwohner liegt darin, dass die nächste Volkszählung zur Hauptsache auf der Verwaltung durchgeführt wird und die einzelnen Bürgerinnen und Bürger nicht mit unzähligen Fragebogen „belästigt“ werden.

Zuteilung neue AHV-Nummer

Jeder Einwohner in der Schweiz hat eine neue AHV-Nummer erhalten, die vollständig anonymisiert worden ist. Mit der neuen Nummer lassen sich keine Rückschlüsse mehr auf die Person ziehen. Die Gemeindeverwaltung hat jeder Einwohnerin und jedem Einwohner die neue AHV-Nummer zugeteilt und in der Einwohnerkontrolle erfasst.

Jubilare 2010

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Widmer Johann	Kirchweg 17	29.01.1930	80
Fürst Peter	Kirchweg 6	25.02.1940	70
Hofer Rosmarie	Niederhofweg 5	09.03.1935	75
Fürst Martin	Allmendstrasse 15	24.03.1930	80
Fürst-Wyss Hedi	Allmendstrasse 18	02.04.1930	80
Studer Vreni	Oberfeldweg 22	18.05.1940	70
Rubin Liliane	Industriestrasse 25	30.05.1930	80
Heeb Edda	Allmend 4	31.05.1940	70
Fürst Josef	Allmendstrasse 20	01.06.1930	80
Ruf Elisabeth	Im Staadacker 4 4702 Oensingen	05.06.1930	80
Degelmann Julius	Unterfeldweg 11	05.07.1940	70
Zurbuchen Yvonne	Mittelgäustrasse 56	12.07.1940	70
Büttiker Franz	Industriestrasse 2	13.07.1930	80
Leuenberger Robert	Schulstrasse 1	24.07.1935	75
Marbet-Studer Cäcilia	Mittelgäustrasse 45	27.07.1930	80
von Burg Alice	Bachweg 3	13.08.1930	80
Dinkel Karl	Oberfeldweg 28	17.09.1935	75
Hug Josef	Schulstrasse 20	30.09.1930	80
Stucki da Silva Marcel	Römerweg Ost 8	29.10.1930	80
Fischer Maria	Schulstrasse 12	07.11.1935	75
Vogel Albert	Unterfeldweg 5	10.11.1940	70
Studer Kuno	Oberfeldweg 22	27.11.1935	75
Borner Margrith	Niderfeld 4	13.12.1925	85
Uhlmann Hans	Allmend 19	23.12.1940	70
Ledermann Esther	Banackerstrasse 32	28.12.1935	75



Veranstaltungskalender – Januar - Dezember 2010

Januar

2	.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
13	.	Hilari	Gäuschränzer
15	.	Generalversammlung	STV Gunzgen
16	.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein
29	.	Generalversammlung	Jodlerclub
29	.	Generalversammlung	Badminton Club
29	.-30.	Lottomatch	STV Gunzgen

Februar

11	.	Chesslete	Gäuschränzer
16	.	Kindermaskenball	STV Gunzgen
19	.	Generalversammlung	Landfrauen
19	.	133. Generalversammlung Alter Fasnachtssonntag Mili- tärkäseschnitten	Militärschützen
21	.		Natur- und Vogelschutzverein
27	.	130. Generalversammlung	Musikgesellschaft
	.	Gönnereinzug	Jodlerclub

März

9	.	Dia-Vortrag	Landfrauen
12	.	Generalversammlung	Spitex
13	.	47. Generalversammlung	Natur- und Vogelschutzverein
13	.	Weiterbildungskurs der Fauern	STV Gunzgen
19	.	Generalversammlung	Musikgesellschaft
19	.	Hauptprobe Heimat-Obe	Jodlerclub
20	.	Heimat-Obe	Jodlerclub
26	.	Frühlingsbott	Gäuschränzer
26	.-27.	Nothelferkurs Schulhaus Oberdorf	Samariterverein
27	.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde

April

2	.	Karfreitag	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
4	.	Ostern	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
10	.	1. Obligatorisch Schiesstag	Militärschützen
17	.	Bornschiessen	Militärschützen
23	.-24.	Bornschiessen	Militärschützen
25	.	1. Kommunion	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
29	.	Pro Senectute Vortrag	Spitex

Mai

		Clubevent-Night	Badminton Club
4	.	Instrumentenvorstellung	Musikschule
5	.	Blutspenden	Samariterverein
7	.-8.	Nothelferkurs Schulhaus Oberdorf	Samariterverein
8	.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
13	.	Auffahrt	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
15	.	2. Obligatorisch Schiesstag	Militärschützen
15	.	Arbeitstag beim Waldhaus 08.00 Uhr	Natur- und Vogelschutzverein
16	.	Frühjahresexkursion	Natur- und Vogelschutzverein
21	.	Senioren Ausflug	Einwohnergemeinde / Senioren

Mai

23	.	Pfingsten	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
26	.	Rechnungsgemeinde	Bürgergemeinde

Juni

3	.	Fronleichnam	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
4	.-6.	Eidg. Feldschieszen	Militärschützen
16	.	Rechnungsgemeinde	Einwohnergemeinde
19	.	Jubilarengottesdienst	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
23	.	Rechnungs- Gemeindeversammlung	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
26	.-27.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
28	.-3.7.	Schulschlussfeier	Primarschule
	Ende	Gönnereinzug	STV Gunzgen

Juli

1	.-3	Schulschlussfeier	Kindergarten & Primarschule
6	.-9.	Schulschlussfeier	Oberstufe
10	.	dr schnellscht Gunzger	STV Gunzgen
10	.-11.	Raclettplausch & Brunch	Musikgesellschaft
17	.-18.	Waldfest	Jodlerklub
24	.-25.	Verschiebedatum Waldfest	Jodlerklub
30	.	Exkursion Kieswerk Gunzgen 18.30 Uhr	Natur- und Vogelschutzverein

August

		Grillevent	Badminton Club
15	.	Maria Himmelfahrt	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
21	.	3. Obligatorisch Schiesstag	Militärschützen
21	.-22.	Turnfahrt	Männerriege
29	.	Bürgertagung	Bürgergemeinde

September

		Gönnereinzug	Musikgesellschaft
17	.	Herbstbott	Gäuschränzer
18	.	Empfang Eidg. Schützenfest	Militärschützen
19	.	Eidg. Buss- und Betttag	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
25	.	Hauptübung	Feuerwehr
25	.	Bürgergemeindepräsidententreffen	Bürgergemeinde
	.-		
30	3.10.	Jubiläums Guggentreff	Gäuschränzer

Oktober

		Trainingsevent	Badminton Club
9	.	38. BORN-Schiessen	Pistolenschützen BORN
15	.-16.	Männerriege-Metzgete	Männerriege
16	.-17.	38. BORN-Schiessen	Pistolenschützen BORN
19	.	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
23	.	Endschiessen	Pistolenschützen BORN
		Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	
23	.	08.00 Uhr	Natur- und Vogelschutzverein
29	.-30.	Lottomatch	Musikgesellschaft

November

		Bowlingevent	Badminton Club
5	.-6.	Turnerunterhaltung	STV Gunzgen
10	.	Blutspenden	Samariterverein
12	.	Jungbürgeraufnahme	Einwohnergemeinde
12	.-13.	Nothelferkurs Schulhaus Oberdorf	Samariterverein
14	.	Jubilarekonzert	Jodlerklub/Musikgesellschaft
19	.-21.	Lottomatch	Militärschützen
24	.	Budgetgemeindeversammlung	Röm.-Kath. Kirchgemeinde
30	.	Budgetgemeindeversammlung	Bürgergemeinde

Dezember

4	.	Chlausenhock	Gäuschränzer
7	.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
12	.	Adventkonzert	Musikgesellschaft
15	.	Budgetgemeinde	Einwohnergemeinde

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Die erste Funkablesung per 30. September 2009 konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die meisten Wasseruhren sind ab der jeweiligen Wohnstrasse per Funk ablesbar. Nur vereinzelt muss die Ableseung beim Hauseingang oder direkt bei einem Schacht empfangen werden. Der Brunnenmeister muss künftig nur noch zum Uhrenwechsel in die Kellerräume.

B U D G E T 2010

Gemeindeversammlung Mittwoch 02.12.2009

Kreditbegehren:

Für die Wassernetzverlängerung an der Schulstrasse liegt ein Kreditbegehren von **Fr. 41'000.--** vor.

Die Wasserversorgung weist einen kleinen Ertragsüberschuss aus, dadurch kann der Wasserpreis von **Fr. 1.10 pro m³** beibehalten werden.

Der Bürgerrat möchte für das kürzlich erworbene Land GB Nr. 260 Niederhof (Migrosland), einen Gestaltungsplan (Überbauungsvorschlag) erarbeiten lassen. Er beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von **Fr. 50'000.--**.

Die Forstrechnung muss weiterhin aus der Bürgerrechnung ausgeglichen werden, trotzdem kann in der Bürgerrechnung erneut wieder mit einem guten Resultat gerechnet werden.

Die Ghölstrasse wird formell an die Einwohnergemeinde Gunzgen übergeben.

Für die Rechnungsprüfung wird eine anerkannte Revisionsstelle zur Wahl vorgeschlagen.

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde Gunzgen findet statt am

Samstag, 19. Dezember 2009
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
bei Familie Titus Büttiker
Römerhof, Gunzgen



S'Bäse Café bi der Silvia und em Titus het offe!

Bürgergemeinde Gunzgen

Brennholzbestellung 2010

Für das Jahr 2010 können Bürger sowie Einwohner Brennholz bestellen, welches wir von einem Holzhandels- und Verarbeitungsunternehmen aus der Region vermitteln können, da wir in unserem Wald aktuell kein Laub-Brennholz nutzen können.

Lieferung franko Hausplatz

Buchen - Spälten	Fr. 100.--	pro Ster inkl. MWST
Laubholz - Spälten	Fr. 90.--	pro Ster inkl. MWST

(Bei Lieferungen von mehr als 10 Ster für den gleichen Abladeort gewähren wir einen Volumenrabatt von 5%).

Die Auslieferung ist vom Wetter abhängig und erfolgt bis spätestens Ende Mai 2010 und wird vorgängig telefonisch angekündigt.

Lieferung franko Hausplatz ab Forstrevier

Nadelholz - Spälten	Fr. 75.--	pro Ster inkl. MWST
Cheminéeholz (getrocknet)	Fr. 180.--	pro Ster inkl. MWST

Die Hauslieferung für Nadelholz erfolgt bis spätestens Ende Mai 2010, Cheminéeholz wird einmal im Monat durchgeführt. Bestellen Sie daher Ihr trockenes Holz frühzeitig.

Die Bestellung mit vollständigen Angaben bis spätestens **31. Dezember 2009** an:

Thomas Studer, Bürgerrat, Oberfeldweg 16, 4617 Gunzgen
E-Mail: thomas.studer@ggs.ch



BRENNHOLZ - BESTELLUNG 2010

____ Ster Buchen - Spälten

____ Ster Laubholz - Spälten (ohne Buche)

____ Ster Nadelholz - Spälten

____ Ster Cheminéeholz 2 Schnitt (33 cm) 3 Schnitt (25 cm)

Name und Vorname: _____

Rechnungsadresse: _____

Abladeadresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Diverses

Wahlen Ständerat

Am 29. November 2009 haben die Ständeratswahlen im Kanton Solothurn stattgefunden. Kandidat war auch Roland Fürst, unser ehemaliger Gemeindepräsident.

Wie zu erwarten war, hat keiner der Kandidaten im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht, so dass es am 24. Januar 2010 zu einem 2. Wahlgang kommt.

In Konkurrenz mit zwei politischen „Schwergewichten“ hat Roland Fürst ein glänzendes Ergebnis erreicht. Auch sein Resultat in der Gemeinde Gunzgen kann sich sehen lassen. Mit 503 von total 677 gültigen Stimmen hat er einen Stimmenanteil von rund 75% erreicht!



Auch für den zweiten Wahlgang werden die Gunzgerinnen und Gunzger unseren Kandidaten tatkräftig unterstützen. Denn wir wissen, dass Roland Fürst ausgezeichnete Sachpolitik betreibt. Das hat er in seiner 14-jährigen Tätigkeit als Gemeindepräsident zur Genüge bewiesen. Er kennt jeweils seine Dossiers und hat es nicht nötig, viel Lärm um seine Person zu machen. Genau solche Leute braucht unser Kan-

ton in Bern!

Ehrliche Arbeiter – keine Schwätzer!

Nach letzten Informationen werden im 2. Wahlgang wieder 3 Kandidaten zur Wahl antreten, wobei die SVP Ihr „Pferd“ gewechselt hat.

Damit stehen sich im Rennen um den Ständeratssitz zwei „Bürgerliche“ und ein „Linker“ Kandidat gegenüber. Damit sind die Wahlchancen der bürgerlichen Kandidaten eingeschränkt, da sie sich die Stimmen in ihrem Lager teilen müssen.

Umso mehr verdient Roland Fürst die Stimme aller Gunzger!

Statistiken

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Gunzgen haben in jüngster Zeit stagniert. Dies hat auch damit zu tun, dass die Bautätigkeit nur sehr moderat ist. Hier die Bewegungen im Jahr 2009:

	Schweizer	Ausländer	Total
01.01.2009	1'455	160	1'615
Zuzüge	70	24	94
Geburten	7	0	7
Wegzüge	83	8	91
Todesfälle	10	0	10
04.12.2009	1'439	176	1'615

Die Gesamtbevölkerung im Jahr 2009 hat sich nicht verändert. Allerdings ist der Ausländeranteil um 10% gestiegen!

Pilzkontrollen 2009

Aus dem Jahresbericht von Otto Fürst, Pilzkontrolleur, entnehmen wir folgende Zahlen:

Anzahl Kontrollen	36
Anzahl kontrollierte Pilzarten	55
Essbare Pilze in Kilogramm	34,7
Ungeniessbare Pilze in Kilogramm	1,3
Giftige Pilze in Kilogramm	0,7

Pilzschontage

Bis 2009 galt im Kanton Solothurn eine Verordnung über die Pilzschontage, welche das Sammeln von Pilzen in den ersten 7 Tagen im Monat verbot.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat dieses Verbot am 22.06.2009 aufgehoben. Für das Sammeln von Pilzen gibt es somit keine zeitlichen Beschränkungen mehr.



Beiträge

Adventsfenster 2009 (Jacqueline Krähenbühl)

Ab dem 1. Dezember 2009 leuchten auch in Gunzgen wieder diverse Fenster und Gärten im weihnachtlichen Glanz. An folgenden Orten warten Sujets darauf, besichtigt zu werden:

01.12.2009	Probst Silvio	Alte Poststrasse 6
02.12.2009	Kyburz Tanja	Banackerstrasse 28
03.12.2009	Fürst Cornelia	Allmendstrasse 9
04.12.2009	Heiniger Ursula	Allmendstrasse 12
05.12.2009	Giaccari Patrizia	Mittelgäustrasse 58
06.12.2009	Buser Mery	Industriestrasse 23
07.12.2009	Aerni Sandra	Schulstrasse 8
08.12.2009	Fürst Barbara	Schulstrasse 36
09.12.2009	Saner Daniela	Bornstrasse 7
10.12.2009	Heeb Claudia	Unterfeldweg 16
11.12.2009	Fürst Maria	Niederhofweg 1
12.12.2009	Hofer Ursula	Oberfeldweg 5
13.12.2009	Kaufmann Michaela	Industriestrasse 3
14.12.2009	Dallapiazza Sandra	Lipsmattweg 4
15.12.2009	Jenzer Angelina	Römerweg Ost 6
16.12.2009	Keller Fabienne	Bornstrasse 10
17.12.2009	Seminelli Fabienne	Banackerstrasse 28A
18.12.2009	von Arx Manuela	Alte Poststrasse 15
19.12.2009	Schafer Vreni	Mittelgäustrasse 23
20.12.2009	Aerni Anita	Mittelgäustrasse 54
21.12.2009	Aerni Barbara	Niderfeld 4
22.12.2009	Studer Samantha	Oberfeldweg 16
23.12.2009	Feller Cécile	Mittelgäustrasse 28
24.12.2009	Seniorenvereinigung	Pfarreiheim, Kirchweg

Die Sujets werden vom jeweiligen Tag an bis zum 31. Dezember abends beleuchtet sein.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin,
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten

 Husqvarna



Motorkettensägen
Allround bis Profi

wir vertrauen



Studer & Krähenbühl AG
Reparaturen und Servicearbeiten
Gartengeräte
4624 Härkingen
Tel. 062 398 55 50 Fax 062 398 55 51

Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



HTG

Heller Transporte
CH- 4617 Gunzgen
Industriestrasse
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service
Kranarbeiten
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18
info@rolfhuber-transporte.ch • www.rolfhuber-transporte.ch